



2. Etappe Sa,13.08.05 Mo,22.08.05 Schottische Westküste 14 Tage 628,00 €  
 3. Etappe Di, 23.08.05 Do, 01.09.05 Schottische Westküste 14 Tage 628,00 €

**Liebe Mitsegler,** diese Infos sollen Euch helfen eine Vorstellung von dem Törn zu erhalten. Für weitere Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.



**Schiff** Wir reisen mit der Segelyacht Pantagruel, einer 18,50 m langen Yawl von 1920. Sie ist durch ihre Bauart und Ausstattung bestens geeignet für lange Seereisen und nimmt mit 165 qm Segelfläche am Wind gerne „Regattaangebote“ von modernen Plastikyachten an. Das der begrenzte Raum eines Segelschiffes Abstriche beim Komfort und der Privatsphäre erfordert, sollte jedem der maximal 9 Mitsegler klar sein. Die Yacht bietet 13 Kojen in 5 offen miteinander verbundenen Räumen, für 2 Paare haben wir bei Bedarf Doppelkojen. Bettlaken befinden sich an Bord, einen Schlafsack bringt bitte mit. Bei der Einweisung in die umfangreichen technischen Einrichtungen für Sicherheit, Navigation und Bordleben, zu Beginn des Törns, werdet Ihr staunen wie Up To Date eine klassische Yacht sein kann.



**Crew** Als Mitsegler seid ihr Crewmitglieder, die (nach Erfahrung und Fähigkeiten) alle erforderlichen seemännischen Arbeiten ausführen, um das Schiff zu segeln. Das bedeutet Steuern, Segel setzen und trimmen, Navigieren, Ankerbedienung usw. Doch keine Angst: die Verantwortung für die Schiffsführung bleibt beim Skipper und Eigner Michael und niemand wird in seinem Urlaub mehr gefordert als ihm Spaß macht. Bei Interesse könnt ihr aber jede Menge dazu lernen. Auf den langen Schlägen ergibt die Wacheinteilung einen alternierenden Rhythmus von 3-4 Stunden „Arbeiten“ und 6-8 Stunden Freiwache



**Route** Vom Ausgangshafen Troon am Firth of Clyde runden wir die Mull of Kintyre und die zerklüfteten Hebriden liegen vor uns: Islay mit den weltbesten Whiskydestillen, Jura mit dem Corrywreckan, Mull mit der bunten „Skyline“ von Tobermory, Isle of Skye ... Das Revier ist gespickt mit herrlichen, einsamen Ankerplätzen und wir wählen die Route spontan nach Wind, Wetter und Gezeitenkalender. Segeln wir weite Schläge, z.B. nach Barra bei den äußeren Hebriden, wo die schönsten Sandstrände Europas liegen (aber wohl auch die kältesten) oder nach Nordirland empfehlen sich dafür Nachtfahrten. siehe auch „Der Keltische Ring“ (Roman von Björn Larson) Gesamtsegelstrecke ca. 300-400 sm.



**Wetter** wechselt schnell an der schottischen Westküste, was durchaus seinen Reiz hat. Man erhält leicht zuverlässige Seewetterberichte und wir werden unsere Route nach den aktuellen Bedingungen wählen. Das schottische Wetter empfindet man bei weitem nicht so schlecht wie sein Ruf befürchten lässt, (wenn man sich darauf einstellt, dass es jeden Tag (ein wenig) regnen wird. Bei den zu erwartenden Tagestemperaturen genügt meistens eine kurze Hose. Zur Abendwanderung hilft uns die lange Hose gegen Mückenattacken.



**Aktivitäten** Allein das Fahren mit dem Außenbordmotor bereitet schon viel Spaß. Hiermit starten in der Regel die Landausflüge, sei es um einen einsamen Küstenabschnitt zu erkunden oder die Highlandgames einer Kleinstadt zu erleben - nicht zu vergessen die obligatorischen Destilleriesbesichtigungen. Robben und Seehunde finden wir auf jedem dritten Felsen vor unseren Ankerplätzen und mit ein wenig Glück sieht man auch mal einen Wal und Delfine. Für Taucher stehen an Bord Tauchausrüstungen, inkl. Neoprenanzügen sowie einen Kompressor zum Befüllen der Pressluftflaschen bereit.



**Leben an Bord** In der Regel ankert man in den schottischen Gewässern. Für die Landgänge stehen uns ein festes Ruderdingi und ein Schlauchboot zur Verfügung mit dem schnell alle Crewmitglieder umgehen können. Für das leibliche Wohlergehen sorgt die jeweilige Backschaft. Jeder ist mal dran und kann auch über die Proviantierung - bezahlt aus einer gemeinsamen Bordkasse - mitbestimmen. Auch die anfallenden Gebühren für Häfen etc. werden aus dieser Kasse bestritten, Diesel und Gas bezahlt der Schiffsführer.



**An- und Abreise** ...kann per Flugzeug nach und ab Glasgow oder Prestwick (von hier Bahnfahrt eine Station) erfolgen. Zahlreiche Günstige Angebote - meist mit Umsteigen in London ( ab ca. 100,00 € hin und zurück )